

Negativzinsen und Aushebelung des Marktes

In der Neuen Zürcher Zeitung wird argumentiert, dass die **Negativzinsen** den **Markt aushebeln**¹.

Argumente im Zeitungsartikel

①

Durch einen positiven Zins wird **heutiger Konsum höher als zukünftiger Konsum** bewertet. Ein **negativer Zins** kann dieses Signal **nicht mehr** aussenden.

②

Der Negativzins fördert die **Verschuldungsmentalität** des Staates und der Privaten. Auch werden **unproduktive Investitionen** getätigt, die bei einem positiven Zins niemals getätigt würden.

③

Der Negativzins führt zu unerwünschten **Verteilungswirkungen**: Gewinner sind die Schuldner, Verlierer die Gläubiger und die Sparer.

Im Zeitungsartikel vermisstes Gegenargument

Volkswirtschaftlich entscheidend sind die **Realzinsen** (Nominalzinsen abzüglich Inflation). Infolge tiefer Inflation sind diese heute weniger negativ als in früheren Zeiten hoher Inflation.

¹ Fuster Thomas: Negativzinsen. Die Aushebelung des Marktes, in Neuer Zürcher Zeitung vom 18.4.2015 (www.nzz.ch)